



Qualitätsrichtlinien Urlaub am Biobauernhof

Stand Juli 2025

Die Bio-Spezialisierung ist eine klare Marktpositionierung. Trendanalysen zeigen, dass „Bio“ immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Zielgruppe „Bio“ ist eine sehr bewusst und informiert lebende Gruppe, die für ein gutes Bio-Angebot mehr Geld in die Hand nimmt: Es sind Menschen, die sich in die Kreisläufe der Natur hineindenken und bestmöglich danach handeln wollen. Der Bio-Gast erwartet sich am Biobauernhof den Nutzen biologischer Produkte und eine nachhaltige Lebensweise. Er möchte das Leben und die Arbeit am Biobauernhof miterleben und erwartet höchstmögliche Transparenz.

Voraussetzungen:

- ❖ Mitgliedschaft bei Urlaub am Bauernhof **und** BIO AUSTRIA oder bei einem anerkannten Netzwerkverband (Erde & Saat, Orbi, Ennstal, Demeter)
- ❖ Projektteilnahme zum Thema Bio-Frühstück (Kategorie Gold oder Silber) oder Bio-Information
- ❖ Jährliche Überprüfung von Bio-Frühstück und Bio-Information durch Bio-Kontrollstelle
- ❖ Verpflichtende Teilnahme am Ganzjahres-Marketingprojekt Biurlaub beim Bundesverband Urlaub am Bauernhof. Mindestdauer zwei Jahre. Preis € 90,- pro Jahr exkl. 20 % Mehrwertsteuer und 2,50 % Anzeigensteuer

Deine Vorteile:

- ❖ Nutzung zweier starker Marken
- ❖ Marketing: Eintrag auf Biomaps, Darstellung im UaB-Biokatalog, eigene Hofseite mit Hof-URL auf der UaB-Website, online- und offline Marketingkampagnen, Zielgruppennewsletter
- ❖ Mehr Anfragen als nicht bio-spezialisierte Betriebe

Erfolgreiche Biobauernhöfe zeichnet aus:

- ❖ Bio ist ein individueller und professioneller Betriebs- bzw. Angebotsschwerpunkt, der von der Gastgeber-Familie gelebt wird.
- ❖ Der Bio-Gedanke wird klar kommuniziert. Gäste sind eingeladen, Abläufe am Hof mitzuerleben und die Vorteile nachhaltigen Wirtschaftens zu erfahren.
- ❖ Eine möglichst breite Palette an Bio-Produkten steht zur Verfügung (selbst erzeugt oder zugekauft).
- ❖ Ein entsprechendes Wohlfühl- und Erholungsambiente (regionale, nachhaltig produzierte Materialien, auf ökologischen Fußabdruck achten, ...) ist selbstverständlich.